

Claude Chappuis

Meine
erste
Gitarre

Ein Lehr- und Spielbuch

Originalzeichnungen von
Hans-Jörg Moning

© 2003 by EDITIONS PARTITA, CH-2520 La Neuveville

Inhaltsverzeichnis

Melodiespiel

Vorwort	3
Entdecke deine Gitarre	4
Die Notenschrift.....	5
Die Haltung.....	6
Deine rechte Hand	7
Die Saiten deiner Gitarre	7
Der Daumenanschlag.....	8
Die g-Saite	9
Die h-Saite.....	9
Erste Melodien auf der g- und h-Saite	10
Deine linke Hand	11
Klopfübung	12
Die punktierte halbe Note.....	14
Spiel zu zweit	16
Die Töne der h-Saite.....	21
Die Töne der d-Saite.....	26
Schreibatelier 1	31
Spiel mit neuen Fingern.....	32
Die Töne der e'-Saite	33
Die Töne von c' bis g'	34
Die Achtelnoten	41
Die C-Dur-Tonleiter	44
Die Töne auf der A-Saite	47
Die punktierte Viertelnote	47
Die Töne auf der E-Saite.....	50
Die Töne auf den sechs Saiten	51
Der Haltebogen.....	51
Das Kreuz	52
Das B.....	52
Schreibatelier 1	55

Die Sechzehntelnoten	58
----------------------------	----

Liedbegleitung

Begleitung mit Bässen	62
Akkorde und Arpeggien	64
Arpeggien-Übung.....	66
Begleitung mit G- und D7-Akkorden	66
Akkord-Bezeichnungen	66
Der C-Akkord.....	68
Arpeggien mit 4 Tönen	70
Die Akkorde von a-moll und e-moll	70
Die Akkorde von C und G7	71

Spiel mit Bässen

Übungen für die Bässe allein	72
Übungen für das Zusammenspiel von Melodie und Bass	75
Tonwiederholungen über Bassnoten	79

Arpeggien

Übung zum Saitenwechsel.....	80
Übung zum Walzer von J. Küffner	82

Tägliche Übungen

Linke Hand	87
Rechte Hand	87
Tonleitern mit 5 Tönen.....	89

Anhang

Zeichentabelle.....	90
Verzeichnis der Lieder und Stücke.....	91

Vorwort

An die Schülerin / an den Schüler

Dieses Buch habe ich für dich geschrieben. Es lädt dich zum Zeichnen, Ausmalen, Spielen und vor allem zum Lernen ein. Du findest darin viele Melodien für dich allein oder zum Spiel zu zweit, Begleitungen zu Liedern und richtige Solostücke.

Ich wünsche dir beim Erlernen dieses zauberhaften Instruments, welches zu den Herzen der Menschen...und, wer weiss, vielleicht zu denen der Tiere spricht, viel Spass.

An die Eltern

Die mehr als 120 Lieder, Duos, Übungen und Originalstücke dieser Gitarrenschnle richten sich an Kinder von 7 bis 11 Jahren ohne Vorkenntnisse der Notenschrift. Die musikalischen Grundbegriffe werden durch bekannte Lieder aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich und anderen Ländern sowie durch Spiele, Improvisationen und Zeichnungen vermittelt.

Die Gitarre ist ein vielseitiges Instrument: gleichzeitig mit dem Melodiespiel erlernen die Kinder das Spiel mit Bässen, das Begleiten von Liedern und weitere Formen des Zupfanschlags.

An die Kolleginnen und Kollegen

Eine Anleitung vermag eine gute Lehrperson nie zu ersetzen. *Meine erste Gitarre* ist für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren gedacht und ist im Einzel- oder Gruppenunterricht anwendbar. Die Methode gliedert sich in fünf Teile:

- Melodiespiel
- Liedbegleitung
- Spiel mit Bässen
- Arpeggien und Solostücke
- Tägliche Übungen

Diese Abschnitte können gesondert erarbeitet oder auch beliebig miteinander kombiniert werden. Der Einstieg erfolgt mit Melodien im Daumenanschlag. Anschliessend wird der Wechselschlag eingeführt. Auf dieser Basis lassen sich die Arpeggien, Liedbegleitungen und das Spiel mit Bässen leicht in Angriff nehmen, wobei das Melodiespiel parallel dazu weiterentwickelt wird.

Die verschiedenen „Winde“ sind kleine Beweglichkeitsübungen für die linke Hand und öffnen einen Weg zur Improvisation.

Alle Texte und Erklärungen im Buch sollen von den Schülerinnen und Schülern in der Stunde gelesen werden.

Es ist mir ein Anliegen, die musikalische Arbeit in den Vordergrund zu stellen. Deshalb habe ich auf technische Anleitungen und Fingersätze weitgehend verzichtet.

Dieses Buch möge - über die Methode hinaus - Spielraum zu lebendigem Entdecken der Musik und der Gitarre bieten.

Claude Chappuis

Entdecke deine Gitarre

Der Kopf

Die Mechanik

Der Hals

Das Griffbrett mit
den Bundstäbchen

Der Resonanzkörper

Die Schalldecke

Das Schallloch

Der Steg



GITARRE VON RICHARD CARO,
INSTRUMENTENBAUER IN BORDEAUX

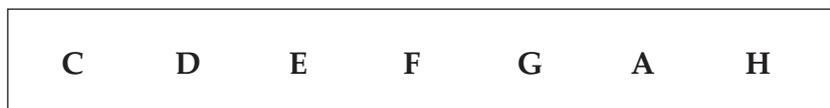
FOTO VON MAXIME RUIZ, PARIS

Die Notenschrift

Die Notennamen

Kennst Du die Notennamen?

Diese 7 Noten lernst du am besten gleich auswendig.



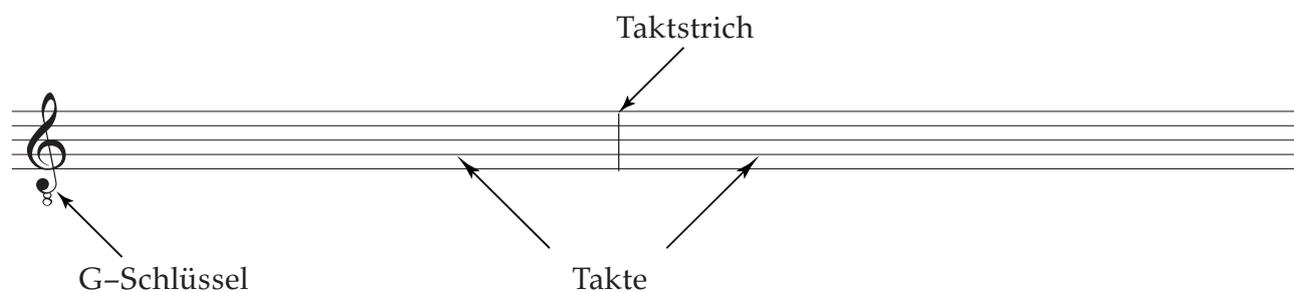
Die Notenwerte

Um die Länge oder Kürze der Töne (den Rhythmus) zu notieren, hat man eine besondere Schrift mit schwarzen und weissen Noten erfunden. Wir lernen zuerst diese drei:

	1	2	3	4
 Viertelnote				
 Halbe Note	1	2	1	2
 Ganze Note				
	1	2	3	4
				

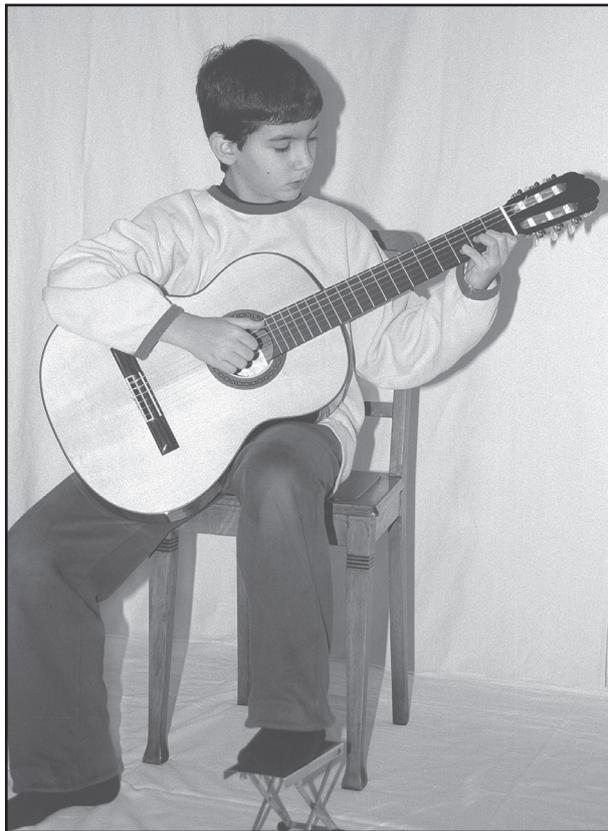
Das Notensystem

Die Noten werden je nach ihrer Höhe auf oder zwischen die 5 Notenlinien geschrieben. Dies gilt für die meisten Instrumente. Links im Notensystem befindet sich der G-Schlüssel (auch Violinschlüssel genannt).



ACHTUNG!
Verwechsele die 5 Notenlinien nicht mit den 6 Saiten deiner Gitarre.

Die Haltung

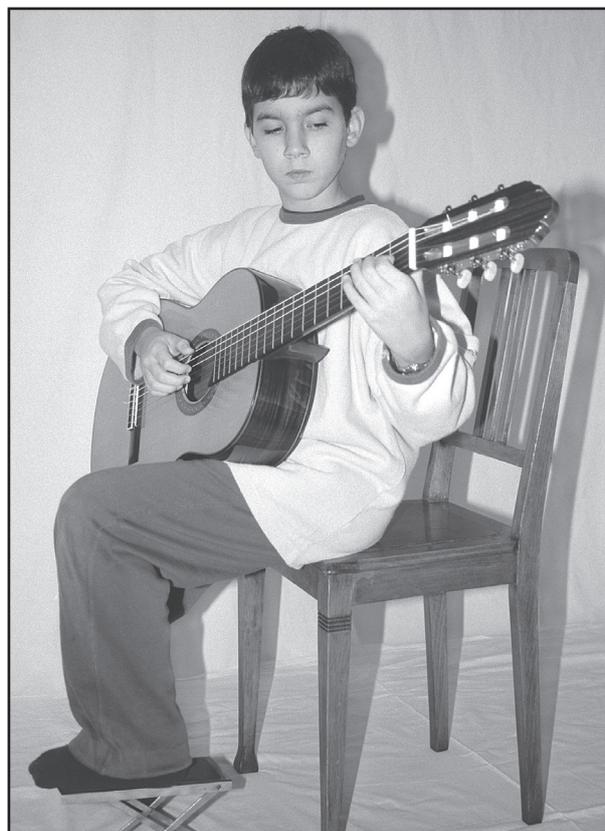


Beachte besonders :

- die Haltung des rechten Arms
- die Höhe des Halses der Gitarre
- die Stellung der Beine

Du brauchst :

- einen Stuhl in richtiger Höhe
- einen Fusschemel
- einen Notenständer



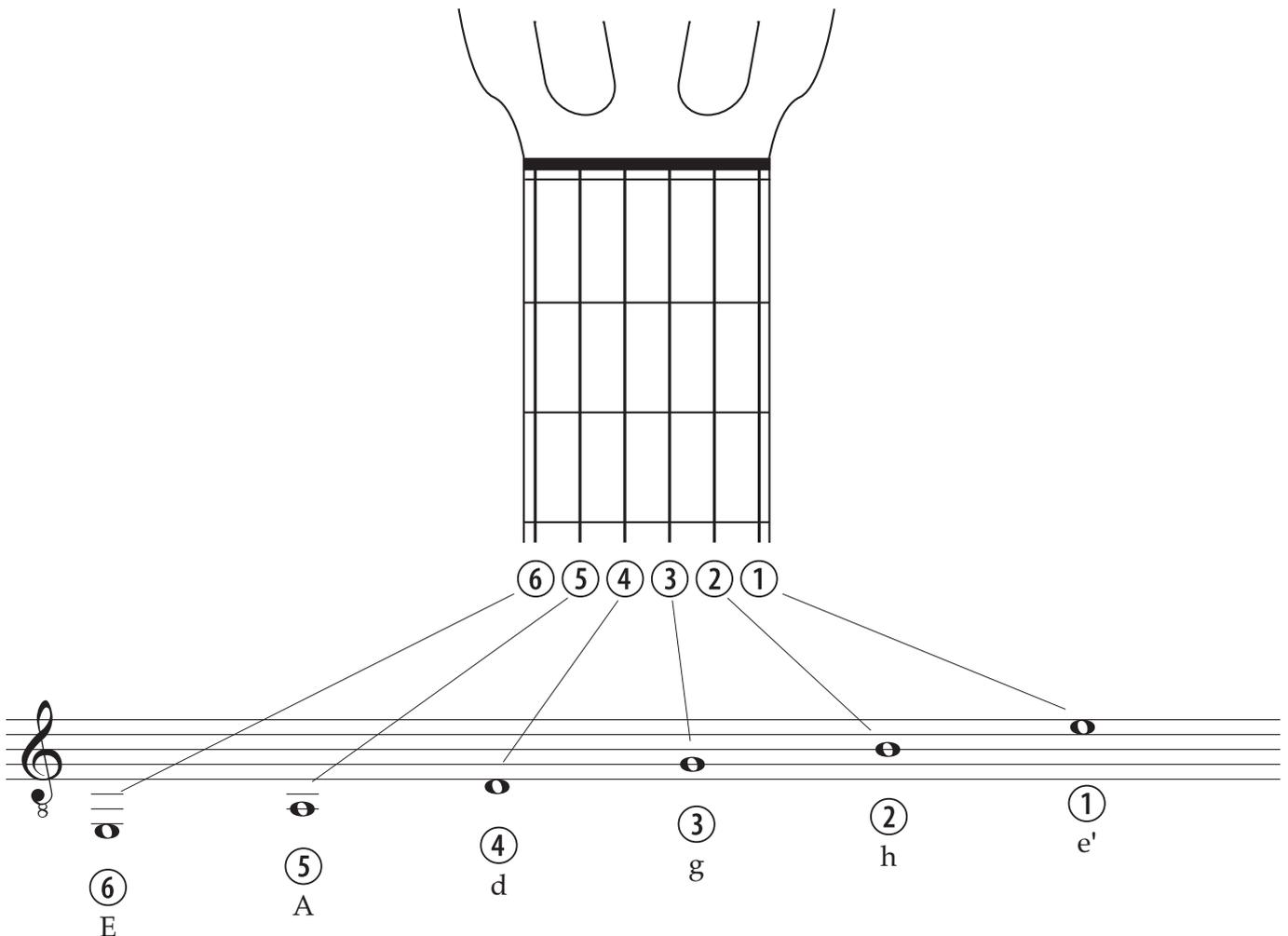
Deine rechte Hand

Beschrifte die Finger auf der Zeichnung mit den entsprechenden Buchstaben

- p = Daumen
- i = Zeigefinger
- m = Mittelfinger
- a = Ringfinger



Die Saiten deiner Gitarre



Der Daumenanschlag

Spiele mit dem Daumen und zähle dazu. Für eine stabile Handhaltung stützt du die Finger *i*, *m* und *a* auf die 1. Saite ①:

1 1 2 3 4 1 2 3 4

a

Achte gut auf die Haltung des Handgelenks und des Arms!



Und jetzt das Gleiche mit Saitenwechsel:

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

b

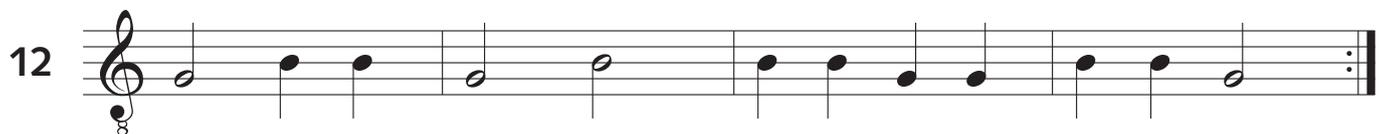
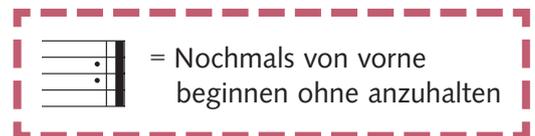
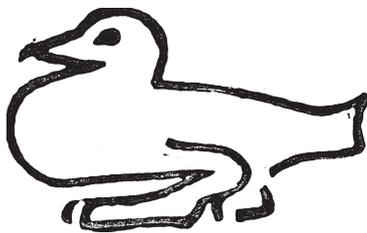
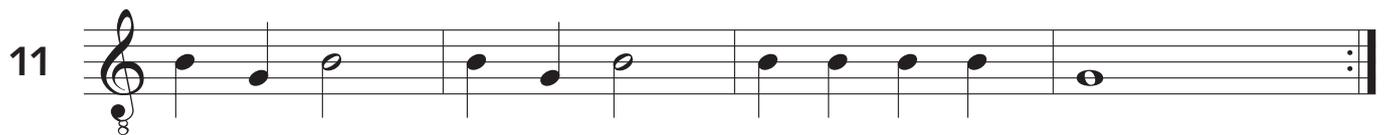
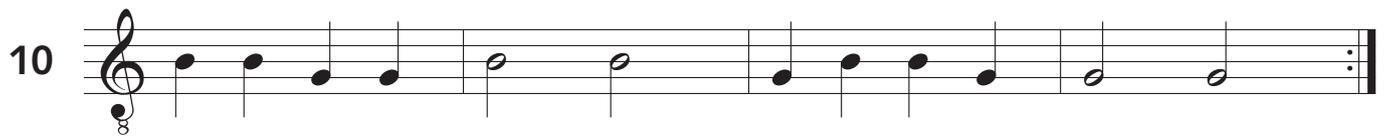
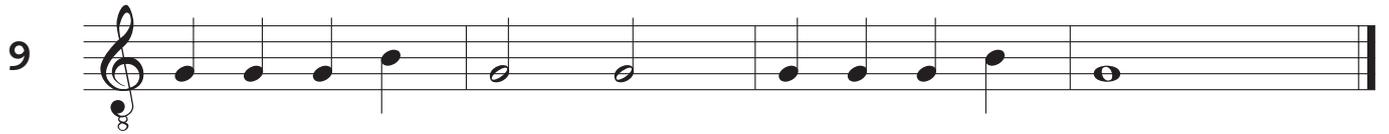
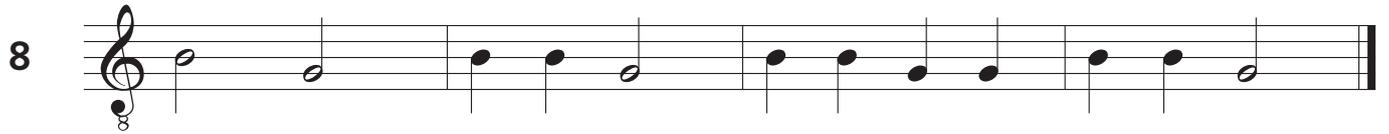
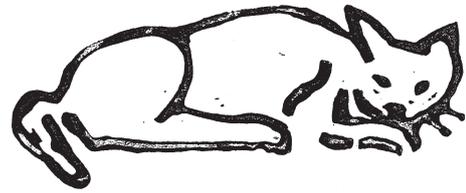
c



Spiele diesen Rhythmus auf verschiedenen Saiten und zähle anfangs laut dazu:

2

Erste Melodien auf der g- und h-Saite



Deine linke Hand

Schreib die Fingerzahlen in die Zeichnung:

- 1 = Zeigefinger
- 2 = Mittelfinger
- 3 = Ringfinger
- 4 = kleiner Finger

- 0 = leere Saite



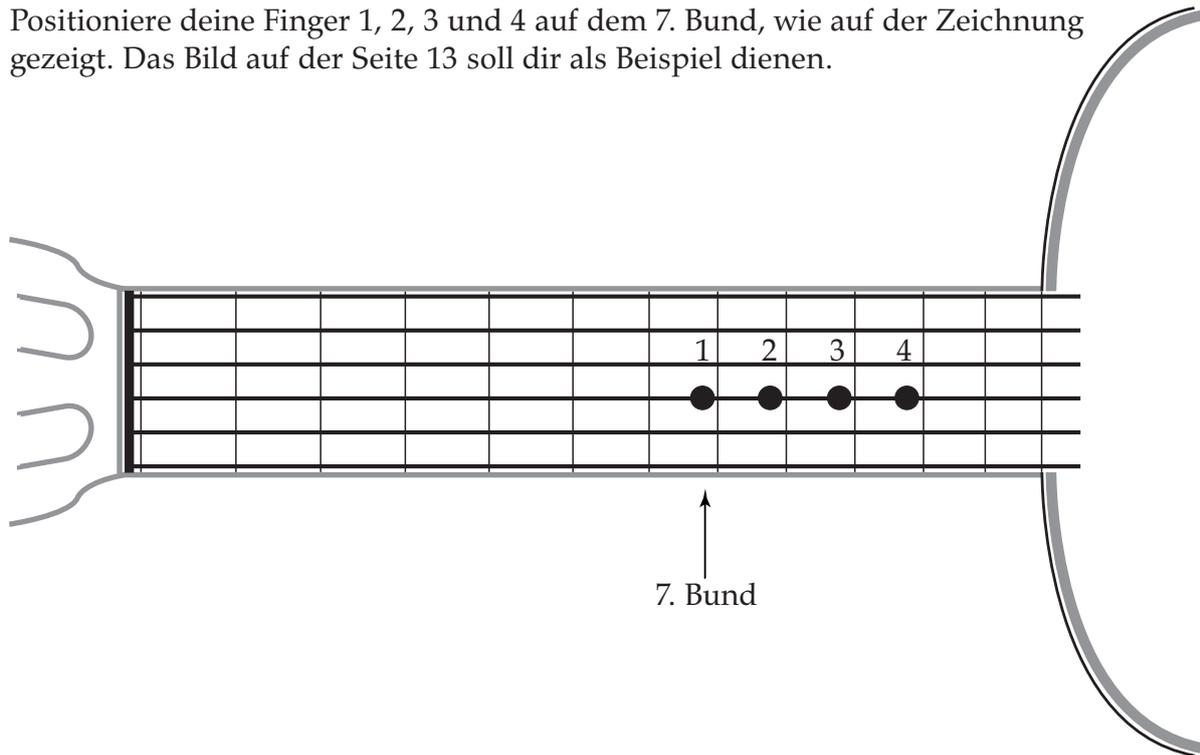
Und der Daumen?

Seine Stellung ist sehr wichtig, da er die Haltung der Hand bestimmt.



Erste Greifübungen für die linke Hand

Positioniere deine Finger 1, 2, 3 und 4 auf dem 7. Bund, wie auf der Zeichnung gezeigt. Das Bild auf der Seite 13 soll dir als Beispiel dienen.



Für das Lied *Rap und klopft im Takt* positionierst du deine vier Finger in der 7. Lage auf dem Griffbrett. Dann sagst du den Text laut auf und klopfst dazu, zuerst mit dem Zeigefinger und dann der Reihe nach mit den anderen Fingern, den Rhythmus auf die Saite. Das ganze wiederholst du in der 5., 4., 3. und 2. Lage.

13

Rap und klopft im Takt

Text: Hannes Liechti



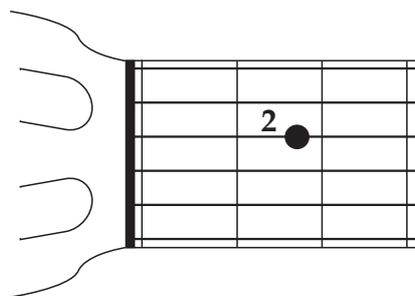
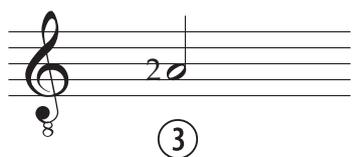
1. Ers	-	ter	Fin	-	ger	zeig	den	Weg,
2. Zwei	-	ter	Fin	-	ger	auf	-	ge - passt,
3. Auch	der	Drit	-	te	klopft	und	klopft,	
4. Schliess	-	lich	kommt	der	Vier	-	te	her,



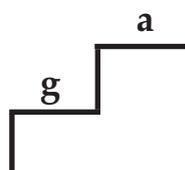
klopf'	aufs	Brett	und	nicht	auf'n	Steg.
Holz	und	Sai	-	an	-	ge - fasst.
dass	der	Schweiss	in	Strö	-	men tropft.
klein	und	fein	so	klopft	auch	er.

Du findest weitere Übungen auf Seite 87.

Der Ton a auf der g-Saite ③



Wir denken uns auf jeder Treppenstufe einen Ton:

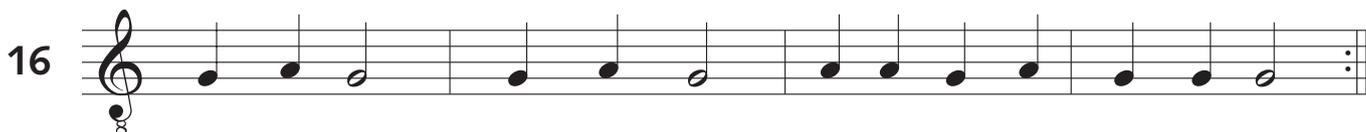


Vergiss den Daumen deiner linken Hand nicht!

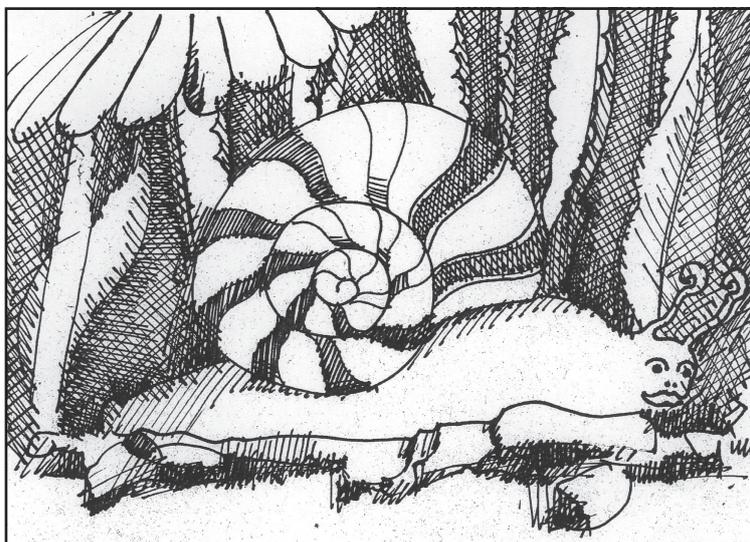


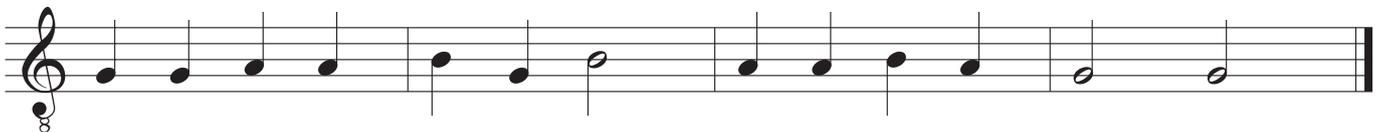
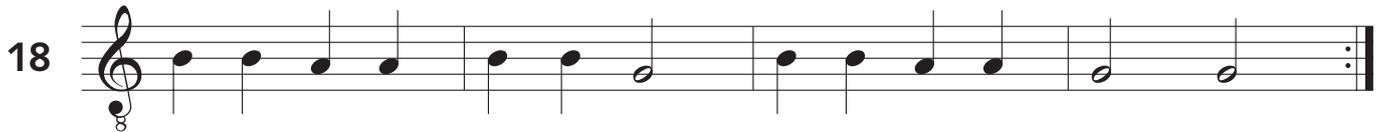
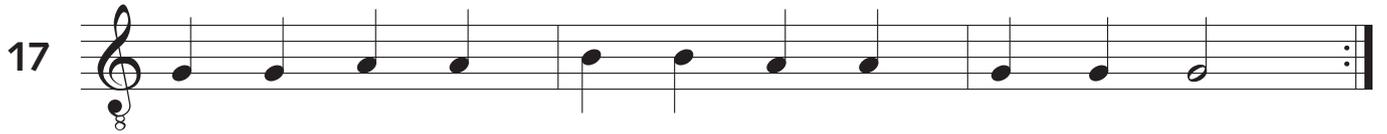
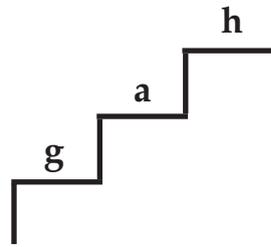
Die Schnecke

E. Chappuis



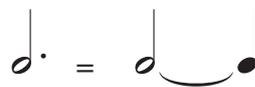
Schneck'im Haus, komm he - raus grü-ne Blät - ter gibt's zu hauf
 Wer ist das, in dem Haus? Ei - ne Schne-cke kommt he-raus.



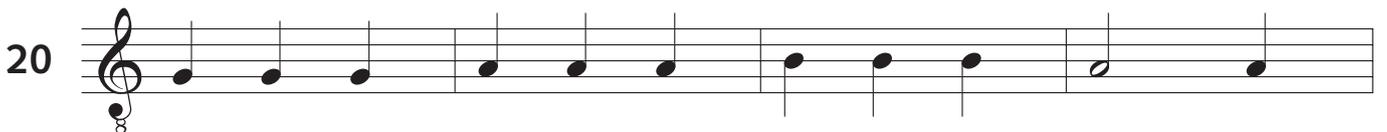


Die punktierte halbe Note

Die punktierte Halbe entspricht drei Viertelnoten. Wir zählen auf drei.

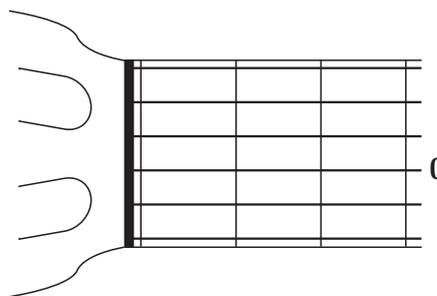
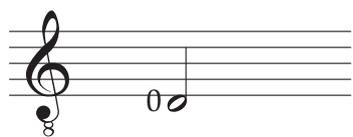


1 2 3



1 2 3

Die d-Saite ④

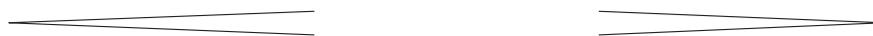


Lauter und leiser spielen

Stelle dir den Wind vor, wie er immer stärker bläst und dann wieder einschlüft...

21

Spiel mit dem Wind



= leise beginnen und immer lauter werden



= laut beginnen und immer leiser werden

Kanon

